

Märkischer Kreis - Integrationskarte

Aufbau und Datengrundlage

Die Integrationskarte bietet einen Überblick über die diversen Institutionen und Akteure, die in der Arbeit mit geflüchteten Menschen und zugewanderten Menschen eine wichtige Rolle spielen. Sie soll ermöglichen, sich in der teils ungewohnten Umgebung zurechtzufinden und auf diverse Hilfsangebote möglichst frei von Sprachbarrieren zurückgreifen zu können.

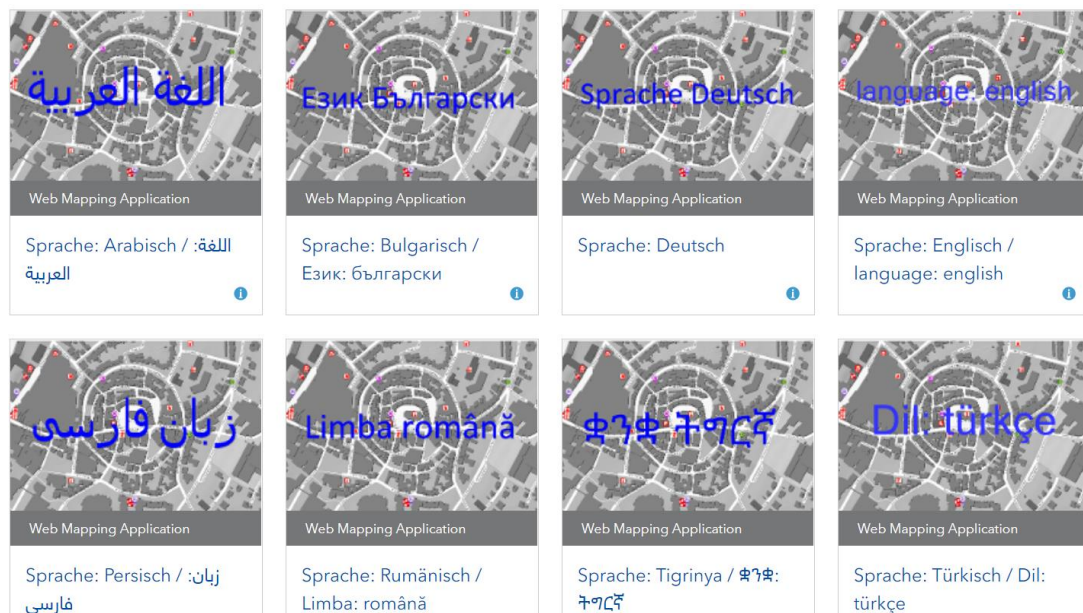


Abbildung 1: Auszug aus der Integrationskarte (Quelle: Märkischer Kreis)

Die Integrationskarte ist aufgrund des Webdesign auf verschiedensten digitalen Medien darstellbar und lässt sich in neun verschiedene Sprachen abrufen. Neben allgemeinen Informationen, wie z.B. Bushaltestellen, Ärztinnen und Ärzten, Apotheken, Kirchen, Schulen etc. finden sich in der Integrationskarte speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingestellte Informationen wie z.B. soziale Einrichtungen, Angebote für Frauen, Ehrenämter, Ämter der öffentlichen Verwaltung, Krankenkassen, Migrantenselbstorganisation, Sozialkaufhäuser, Sprachangebote, Wohlfahrtsverbände und Wohnungsgesellschaften.

Es bestehen direkte Verlinkungen zu Angeboten für Sprachkurse, der Fahrplanauskunft des örtlichen Verkehrsbetriebes oder der Kassenärztlichen Vereinigung.

Vorgesehene Weiterentwicklungen

Bei Bedarf

Nutzer:innen und Mehrwerte

Geflüchteten Menschen und zugewanderten Menschen soll ein Werkzeug zur Orientierung in der Landessprache angeboten werden.

Links und weiterführende Infos

<https://mk-gis.maps.arcgis.com/apps/MinimalGallery/index.html?appid=a42bfd01bec247359e7246cc3a90f0a1>